

Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.
Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadt Ausgabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“.

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Zeile 20 Pfg. Die 3mal gesp. Zeile 30 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 40 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 50 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 60 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 70 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 80 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 90 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 100 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 110 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 120 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 130 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 140 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 150 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 160 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 170 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 180 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 190 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 200 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 210 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 220 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 230 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 240 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 250 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 260 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 270 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 280 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 290 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 300 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 310 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 320 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 330 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 340 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 350 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 360 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 370 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 380 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 390 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 400 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 410 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 420 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 430 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 440 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 450 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 460 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 470 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 480 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 490 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 500 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 510 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 520 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 530 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 540 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 550 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 560 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 570 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 580 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 590 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 600 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 610 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 620 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 630 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 640 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 650 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 660 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 670 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 680 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 690 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 700 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 710 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 720 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 730 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 740 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 750 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 760 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 770 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 780 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 790 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 800 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 810 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 820 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 830 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 840 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 850 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 860 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 870 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 880 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 890 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 900 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 910 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 920 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 930 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 940 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 950 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 960 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 970 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 980 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 990 Pfg. Die 1mal gesp. Zeile 1000 Pfg.

Das Neueste aus Wiesbaden

— **Königliche Schauspiele.** Die Frist, bis zu welcher den vorjährigen Abonnenten ihre seitherigen Abonnementsplätze vorbehalten werden, läuft am 8. August ab. Alle Zuschriften in Abonnementsangelegenheiten sind an das Abonnementsbureau des Königlichen Theaters zu richten.

— **Künstler-Abend.** Wir möchten auf den am 7. August stattfindenden Künstler-Abend im grossen Saal der Kasinogesellschaft hinweisen. Ewald Krieger ist ein ausgezeichnete Vortragskünstler, der mit dem „Hexenlied“ eine hervorragende Probe seiner schönen Kunst liefern wird, wobei Marga Woeller am Flügel die Musik Schillings in ihrer künstlerischen Eigenart voll zur Geltung bringt. Eva Woeller und Ewald Krieger werden auch den Befürwortern der heiteren Muse voll zu ihrem Recht verhelfen.

— **Ein angenehmer Sommerspaziergang.** Vom Kochbrunnen durch die Geisberg-, Kapellen-, Dambachtalstrasse, die hübschen Dambachtalanlagen mit dem Denkmal des Chemikers Fresenius bis zum Wafdrand links, wo die Markierung schwarzer Strich beginnt. Am Waldsaum entlang nach 15 Minuten zur Melibokuseiche, Blick nach dem Melibokus, dem höchsten Berg im Odenwald. Der schwarze Strich führt dann gerade aus weiter an der Schutzhütte vorbei. Nach 10 Minuten zum Idsteiner Weg und folgen von hier den schwarzen und gelben Strichen bis wir nach weiteren 20 Minuten auf der Sichterhöhe stehen. In 10 Minuten zur Hubertushütte (Restauration). Von hier aus folgen wir dem schwarzen Strich durch das Goldsteintal bis zur Stieckelmühle bei Sonnenberg, dann durch das langgestreckte Dorf und die Kuranlagen nach Wiesbaden zurück. Marschzeit etwa 2½ Stunden.

— **Reisegepäckversicherung.** Zu den Klagen über die Einführung der hohen Ergänzungsgebühren auf den Eisenbahnen und über die Überfüllung der Züge sprach sich der Dezernent für Personenverkehrsfragen im preussischen Eisenbahnministerium, Geheimrat Knebel, dahin aus, dass die Verkehrsnot nach wie vor zu diesen Massnahmen zwingt. Wegen der grossen Diebstähle sei zum Schutze des reisenden Publikums jetzt eine Reisegepäckversicherung eingeführt. Es könne jetzt an den Schaltern eine Versicherung abgeschlossen werden. Ausserdem seien mit einer Versicherungsgesellschaft Abmachungen getroffen, nach denen diese eine Haftung

für jeden unmittelbaren und mittelbaren Schaden übernehmen. Das sei ein Vorteil gegenüber der Haftung der Eisenbahn, die nur für den unmittelbaren Schaden aufkomme.

Trinkgeld?

Wer uns bedient mit Speis' und Trank,
Uns sonst 'was leistet, dem zum Dank
Drückt man ein Geldstück in die Hand —
Trinkgeld ist es noch meist benannt.
— „Trinkgeld!“ Ei nun, soll, was wir spenden,
Im Ernst zum Trunke denn verwendet,
Der es empfängt? Ist's zum Verpassen?
— Wie will's für Frau'n und Kinder passen?
— Willst du, zum Tort für Kopf und Nieren
Und Herz, zum Trinken animieren?
— Im Grund — welelch alter Zopf! mich wundert's,
Du Mensch des zwanzigsten Jahrhunderts!
Schneid' ab den Zopf, lass solche Gaben!
Den rechten Sinn und Namen haben;
Lass's, uns neuzeitlich zu erweisen,
„Erkenntlichkeit“, lass's „Dankgeld“ heissen!

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **Können wir zur Erde hinaus telegraphieren?** Die gewaltigen Fortschritte, die gerade in den letzten Jahren auf dem Gebiet der drahtlosen Telegraphie erreicht worden sind, legen den Gedanken nahe, ob es nicht in absehbarer Zeit möglich sein wird, dass wir uns mit den Marsbewohnern verständigen. Phantasievolle Schriftsteller haben dies Problem zwar längst gelöst und die seltsamsten Zukunftsschilderungen daran angeknüpft. Die raue Wirklichkeit aber zerstört die schönen Träume. Wie Felix Linke in der 107. Kriegsnummer „Für Alle Welt“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin, Preis des Heftes 50 Pfg.) des näheren ausführt und beweist, erlaubt die Erdatmosphäre nicht, dass wir ins Universum hinaus telegraphieren, ebenso wenig wie wir in den Weltraum selbst mit den grössten Kanonen nicht hinausschiessen können. Ausser diesem höchst fesselnden Aufsatz enthält das Heft eine Fülle von belehrenden und unterhaltenden Beiträgen.

Kleine Nachrichten. In der Münchener Glaspalast-Ausstellung wurden in den ersten vier Wochen für 750 000 Mark Bilder verkauft, das ist das Doppelte der Verkäufe im vorigen Jahre im selben Zeitraum.

Die Werke Björnsöns sollen nun auch verfilmt werden. Bildhauer Cauer ist 53jährig in Kreuznach gestorben. In Kopenhagen ist der Schriftsteller Peter Nansen 57jährig gestorben.

Aus unseren Kriegstagen.

— **Die Beute von vier Kriegsjahren.** Die Zahl der in den Lagern der Mittelmächte befindlichen Gefangenen beträgt am Ende des vierten Jahres über 3 800 000 Mann. Davon sind allein in Deutschland rund 2 300 000 untergebracht. Das letzte Kriegsjahr vermehrte die Zahl der Gefangenen um fast 840 000 Mann. Das erbeutete Kriegsmaterial des vergangenen Jahres erhöht die bisherige Beute ungeheuer. An Stelle der bis zum 2. August 1917 erbeuteten 12 157 Geschütze sind es nunmehr fast 23 000, anstatt der 8352 Maschinengewehre fast 38 000, das heisst das Vierfache, während sich die Zahl der Fahrzeuge von 10 640 mit einer Erhöhung um 65 000 versiebenfachte. An Panzerwagen fielen, ungerechnet die vernichteten, 365 in deutsche Hände, davon allein im letzten Jahr 300. Dazu kommen seit dem 1. August 1917 rund eine Million Gewehre, über 6 Millionen Schuss Artillerie- und 200 Millionen Schuss Infanteriemunition, rund 300 Lokomotiven und 28 000 Eisenbahnwagen.

— **Genug des Segens.** In einer Versammlung teilte der Landtagsabgeordnete Dr. Crüger (Charlottenburg) mit, dass während des Krieges 8400 Kriegsgesetze und 33 000 bundesrätliche Verordnungen erschienen sind! Das macht auf jede Kriegswoche 40 Kriegsgesetze und 159 bundesrätliche Verordnungen.

Bibliothek.

— **„Das Schiffermännchen.“** Von Friedel Merzenich. Berlin, Ullstein & Co. Preis 1 Mk., 35 Pfg. Teuerungs-zuschlag. — In Munkacs wird Trude Watzonauer die Frau des leichtsinnigen jungen Stuhlrichters Lajos von Makray. Er bricht ihr die Treue, sie geht allein ihren Weg. Doch sie hört nicht auf, der Neigung ihrer Sinne untertan zu sein, und wendet sich wieder dem zu, der ihr Gatte gewesen ist. Neue Konflikte harren ihrer und erst nach schmerzhafter Täuschung erlebt sie ein reines Glück. Das Schiffermännchen, das ihr Vater, der Grubenherr, vom Niederrhein nach Ungarn mitnahm, der hübsche Kobold am Duesenfirst seines Hauses, ist zum freundlich-beitenden Symbol geworden. Rheinischer Humor und Natürlichkeit geben der Erzählungsart der Merzenich ihren warmen Ton, ihre temperamentvolle Frische. Die ungarischen Kleinstadtscenen sind mit all ihren bunten Milieustimmungen gesehen. Dann werden Munkacs, der Sommerwald des Grubenreviers verlassen, Berlin und Budapest werden Schauplatz.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Ein Blüentraum.

Von Arnold Abresch.

Erst gegen Abend brach die Sonne sieghaft durch das graue Gewölk und schüttete ihr leuchtendes Gold über die Welt aus. Auch über Herrn Dagobert, der im Garten lustwandelte und mit Behagen die Blüendüfte einatmete. Es war eine schöne feierliche Stille; ferner Kuckucksruf machte die Stille noch eindringlicher.

Al! diese herrlichen leuchtenden Dinge bewegten leise Herrn Dagoberts Herze, ob er schon ein Hagestolz war und noch dazu ein eingefleischter.

Und als nun gar sein Auge auf den alten Apfelbaum fiel, aus dem der Überschwang des Mai eine — ich glaube man sagt: — eine Symphonie von Weiss, Grün und zartestem Rosa gemacht hatte, erschien vor seinem inneren Auge das Bild einer entzückenden Frau, die er im Winter in einem Kirchenkonzert gesehen hatte.

Die ganze Situation stand plötzlich wieder vor ihm. Von der Orgel her wogten die Klänge des Parsifal-Vorspiels; vom Hintergrund eines goldenen Säulenschafes hob sich ein Frauenkopf von edelsten Linien ab, dessen köstlich matter Teint an Elfenbein erinnerte. Die Kupplerin Sonne aber sandte durch die bunten Scheiben der Rose ein wundersam getöntes zauberhaftes Licht und wob um das rührende Gesicht einen mystischen Schleier — „Ach sie! — wenn sie jetzt unter dem Apfelbaum stünde! — das wäre nachher ein Bild!“ dachte er.

Ich muss jetzt leider etwas indiskret werden. Nach-

dem Dagobert sie damals heimlich bewundert, hatte er in Erfahrung gebracht, dass sie die Frau eines zur Zeit in Amerika weilenden Zahnarztes sei und selbst ebenfalls die zahnärztliche Praxis ausübe, hatte sich allsogleich in ihre Behandlung gegeben und dabei nicht nur Zähne, sondern auch sein komplettes Herz verloren.

Und wie nun jetzt das Bild der schönen Frau und der Zauberer Lenz zugleich sein Herz bedrängten, setzte er sich unter den Apfelbaum, seufzte leise und schwermutsvoll: „Margot!“ — er sprach den herrlichen Namen Gott sei Dank deutsch aus — und tat, was auch der ausgewachsene Deutsche in solchen Fällen manchmal zu tun pflegt; er zog Papier und Bleistift aus der Tasche, dachte eine Weile heftig nach und schrieb dann:

Himmlich — irdisches Doppelwesen!

Dürft' in deinem Blick ich lesen:

„Dieser weichen Glieder Fülle,

Neckischen Oelstes lockende Hülle,

Treuen Herzens rösiger Schrein!

Im tiefsten Traum schon Dein gewesen,

Dein soll alles auf ewig sein!“

Dagobert.

Und nachdem er also getan hatte, eilte er in sein Arbeitszimmer, setzte sich an die Schreibmaschine und schrieb die Verse fein säublich auf einen eleganten Briefbogen; und alsdann, ebenfalls in Maschinenschrift, auf einen ebenso eleganten Umschlag die Adresse:

J. H.

Frau Dr. Bury

Lindenallee 88 part.

Tage, Wochen verstrichen, ohne dass Dagobert etwas über das Schicksal seines Briefes erfuhr. Da beschloss er, der nagenden Ungewissheit ein Ende zu machen. Er heuchelte Zahnschmerz. Auf telephonische Anfrage erhielt er von Lindenallee 88 die Nachricht, er möge um 3 Uhr kommen. Mit klopfendem Herzen klingelte er, legte er ab, öffnete er die Tür des Wartezimmers. Mit klopfendem Herzen blätterte er in einer Gartenlaube aus dem Jahr 1873 und las, ohne es zu merken, in einer Abhandlung über die Vorteile der Kalidüngung für Wiesen — — — als sich geräuschlos eine Tür öffnete — — — Ein unbekannter eleganter Herr lud ihn überaus freundlich ein, näher zu treten.

Während der wie vom Blitz getroffene Dagobert dem Vorausschreitenden in die Folterkammer folgte, sagte er sich: „sehr amerikanisch — sehr schnig — ah! — das ist Er!“

Ein Wolkenbruch von Gedanken und Gefühlen prasselte auf ihn nieder: Sie ist also nicht von ihm geschieden? — Bleibt er dauernd hier? — Hat sie ihn hergerufen? — oder leidet sie unter seiner Anwesenheit? — Weiss er um das Gedicht? — — — War's nicht das Beste, einfach zu fliehen? — — —

Die freundliche Aufforderung des Dr. Bury, auf dem Marterstuhle Platz zu nehmen, zwang Dagobert, den Versuch, dem Wirrsal seiner Gedanken zu entrinnen, wenigstens vorläufig aufzugeben.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin.

Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungs-police ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

Reisebüro Rettenmayer

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376.

Amtl. Fahrkarten-Ausgabe. Amtl. Gepäckabfertigung.

Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.



Sonntag.**Vormittags-Konzert.**

Konzert der Tonkünstlervereinigung

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

Vormittags 11 1/2 Uhr.

1. Choral: „Wie schön leucht' uns der Morgenstern“.
2. Ouverture zur Operette „Grigri“ P. Lincke
3. Reveil du Lion, Caprice heroique A. v. Kontsky
4. Silbernes Lachen, Walzer aus der Operette „Die schöne Vestalin“ V. Holländer
5. Ein Immortellenkranz auf das Grab Lortzings Fr. Rosenkranz
6. Auf Hieb und Stich, Marsch A. Müller jun.

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 393. Abonnements-Konzert.

Verstärkte Garnisonkapelle.

Leitung: Herr Königl. Obermusikmeister Weber.

1. Armeemarsch Nr. 7 (I. Batl. Garde)
2. Ouverture zur Oper „Der Calif von Bagdad“ A. Boieldieu v. Flotow
3. Fantasie aus „Alessandro Stradella“ v. Flotow
4. Estudiantina, Walzer üb. spanische Nationalmelodien Waldteufel
5. Steuermannslied und Matrosenchor aus „Der fliegende Holländer“ Wagner
6. Deutsche Treue, Potpourri Gleisner
7. Sängerkunst, Polka Strauss
8. Melodien-Wettstreit, Potpourri Conradi

Abend-Konzert.

8 Uhr. 394. Abonnements-Konzert.

Verstärkte Garnisonkapelle.

Leitung: Herr Königl. Obermusikmeister Weber.

1. Im bunten Rock, Marsch Jessel
2. Ouverture zu „Orpheus in der Unterwelt“ Offenbach
3. Fantasie aus „Rigoletto“ (Der Hofnarr) Verdi
4. Gold und Silber, Walzer Lehár
5. Einleitung zum III. Akt und Tanz der Lehnknechte aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ Wagner
6. Paraphrase über „Grüsse an die Heimat“ Nehl
7. Potpourri über Studentenlieder Kohlmann
8. Triumphmarsch aus d. Oper „Aida“ Verdi

Montag.**Vormittags-Konzert.**

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral.
2. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ G. Rossini
3. Duett a. d. Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
4. Champagner-Walzer Fr. v. Blon
5. Studentenlieder, Potpourri Kohlmann
6. Barataria-Marsch A. Sullivan

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 395. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Ouverture zu „Die vier Menschenalter“ V. Lachner
2. Zwei Motive aus „Benvenuto Cellini“ H. Berlioz
3. Bei uns z'haus, Walzer Joh. Strauss
4. Finale aus der Oper „Die Regimentstochter“ A. Donizetti
5. La Regatta veneziana, Gondellied G. Rossini
6. II. ungarische Rhapsodie Joh. Svendsen
7. Kriegsmarsch aus „Athalia“ F. Mendelssohn

Abend-Konzert.

8 Uhr. 396. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Ouverture zur Oper „Undine“ A. Lortzing
2. Ballettmusik „Ueber allen Zaubern“ E. Lassen
3. Arie aus „Stabat mater“ G. Rossini
4. Rondo capriccioso F. Mendelssohn
5. Alt Wien, Perlen aus J. Lanners Walzern E. Kremser
6. Ouverture z. Oper „Nebucadnezar“ G. Verdi
7. Fantasie aus „Oberon“ C. M. v. Weber

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

SÄMTLICHE MODELLE ZU VORTEILHAFTEN PREISEN

SEID. KOSTÜME, ABENDKLEIDER, MÄNTEL, BLUSEN USW.

J. HERTZ

DAMEN-MODEN

LANGGASSE 20

Werkstätte für Uniformen

Telefon 2503.

MOHR & SPEYERPalast-Hotel
Kranzplatz:

Hoflieferant

WIESBADEN

Palast-Hotel
Kranzplatz:**Werkstätte für Ausrüstungsstücke**

Telefon 2503.

Victoria-Hotel u. Badhaus

Wilhelmstrasse 1, Telefon Nr. 3.

Schöne geräumige Zimmer mit und ohne Verpflegung. Die heissen Bäder sind von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume.

Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. — Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.**ORIENT-TEPPICHE**

anerkannt erstklassige, feine Ware und antike Teppiche

ELVERS & PIEPER

: Wiesbaden:

Friedrichstraße Nr. 14

Konstantinopel

Rihim Han Stambaul

Wir bitten um gefl. Beachtung unserer Schaufensterausstellungen.

Künstler-Abend

der Barmener u. Elberfelder Künstlervereinigung im grossen Casinosaal

Mittwoch, den 7. August, abends 8 1/2 Uhr.

Näheres an den Anschlagssäulen.

Programme und im Vorverkauf ermässigte Eintrittskarten zu M. 3.30 und M. 2.20 im Reisebureau Born & Schottenfels, Hotel „Nassauer Hof“, L. Engel, Wilhelmstrasse 52, J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade, und allen Musikalienhandlungen.

Dotzheimerstrasse 31 I, gross. eleg. möbl. Zimm. mit guter, reichl. Verpf. a. ein. Woch. zu verm. Pensionspreis 7—8 Mk. täglich. 507

508

Schuhe

werden schnell und sauber ausgebessert!

Goldgasse 15. Zentrum.

Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch.

Fernsprecher 49.

Operetten-Gastspiele.

Direktor Norbert Kapferer.

Sonntag, den 4. August 1918.

Nachmittags 1/4 Uhr.

Ermässigte Preise.

Die geschiedene Frau.

Operette in 3 Akten von Viktor Léon.

Musik von Leo Fall.

Abends 7 1/2 Uhr.

Schwarzwalzmädel.

Operette in 3 Akten von August Neidhart. Musik von Leon Jessel.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

ODEON-Theater

Telephon 3031.

Kirchgasse 13.

Spielplan vom 3. bis 6. August.

Erstaufführung

Der Fall Clifford

Die getupfte Krawatte

Detektiv-Film in 4 Akten

von William Kahn.

Zwischen zwei Feuern

Lustspiel in 2 Akten

mit Leo Penkert, Gertrud Wagner

Hochzeitsfackel.

Komödie in 2 Akten

Das Schwertmetall.

1. Nat. Aufnahme.

Haarschmuck

in Schildpatt

und Schildpatt-Nachahmung

Ausgewählt schöne Farben und Formen

Grosse Auswahl

in allen Preislagen

Kleine Schildpattspangen für Schleier und Stirnhaar Mk. 0.50, 1.—, 1.50.

Dr. M. Albersheim

Wilhelmstr. 38 Wiesbaden Fernsprecher 3007

Versand gegen Nachnahme.

De

die Anwendung

EU

Eudermia ist eine sprödeste Haut

Sch

fehlt Eudermia Welt. Viele A Sie in Ihr

Zu ha

In Wiesbaden Rheinstrasse, U

Chem.-phar

J. Küpp**An**

Eine der grä Edelste

Filiale: Bad Kre

„Aha! der hier Doktor fort und so heftig auf e Dagobert nur mit drückte. „Aber be zu behandeln und dings etwas läng werden uns Zeit Mund recht weit Damit schob metallenen Gegen weder den Mund machte zum nich den elektrischen Und nun beg eine planvolle F quälend wurde, Miene vornahm u Opler einredete. Das sich mit sehr bald heiss ge nervenzerrüttende tatsächlich furcht Kopf glühte, die quellen, Schweiss mit Händen und F den geringsten E Da hielt er es ersticker, fast tie das Bewusstsein Mit triumphie „So! — die Ha

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle
bankmäßigen Geschäfte,
übernimmt
Vermögens- und Nachlass-
Verwaltung,
vermietet
Stahlkammer-Schrankschließ-
verwahrt
Effekten und verschlossene
Depots,
versichert
Wertpapiere
gegen Kursverlust bei der Auslösung,
sowie
Anleihen feindlicher Staaten
gegen Kapitalschaden bei der Auslösung.



Jugendliche Schönheit

erlangen und behalten Sie dauernd durch

die Anwendung der von ärztlichen Autoritäten geprüften und empfohlenen

EUDERMA

Euderma ist eine Schönheitscreme, welche selbst der rauhesten und sprödesten Haut ein zartes, weiches, rosiges Email verleiht. Als

Schönheitsmittel

fehlt Euderma auf keinem Toiletentisch der elegant-graziösen Welt. Viele Anerkennungs- und Dankschreiben! Verlangen Sie in Ihrem eigenen Interesse zur Pflege der Haut

nur Euderma.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

In Wiesbaden bei Wilhelm Müller, Viktoria-Hotel, Rheinstrasse, Sulzbach, Hofparfümerie, Bärenstrasse 4, Usinger, Parfümerie, Hotel Rose. 423

Direkter Versand durch das

Chem.-pharm. Laboratorium für Schönheitspflege

J. Küpper, Köln, Severinstrasse 230 Fernsprech. A18065

Gebild. Fräulein sucht Stelle als Gesellschaft. sof. Selbige ist bewand. in Putz sowie im Schneid. Geht auch mit auf Reisen. Näh. Wiesbad., Blücherstr. 18, III.

Hofphotograph C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und Vergrößerungen

am Faunusstrasse 24.

— Telefon Nr. 1046. —

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Kinephon-Theater,

Wiesbaden, Taunusstrasse 1.

Mia May in ihrem reifsten Werk: „Opfer des Lebens“

Die Liebestragödie einer Frau. Flak und Flieger in den mazedonischen Bergen

die neuesten Bilder v. Kgl. Filmmant. Die Königin einer Nacht

Köstliches Lustspiel in 3 Akten mit Erika Glässner und Karl Beckersachs.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72 • Telefon 6187

Spielplan vom 31. Juli bis 5. August.

Henny Porten u.

Bruno Decarli

in dem grossen Schauspiel:

Das Geschlecht derer von Ringwall.

Gutes Beiprogramm.

Monopol-Lichtspiele,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8.

Künstlerprogramm.

Henny Porten, Lotte Neumann, Carl Clewing,

„Glanz oder Liebe?“

Entzückendes Lustspiel in 4 Akten mit Henny Porten.

Interessante Naturbilder. —

Die Richterinnen.

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Hans Land.

In den Hauptrollen: Lotte Neumann und Carl Clewing.

Preiswerter Verkauf sämtlicher Modelle.

Nachmittagskleider, Blusen, Abendkleider, Kostüme und Mäntel.

J. BACHARACH

HOFLIEFERANT

Webergasse 4

Webergasse 4

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN

WIESB. GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

AUGUST-SEPT. 1918.

KOLLEKTIONEN VON:

EDMUND FABRY, WIESBADEN, E. D. KINZINGER, STUTTGART, KASPAR KOOLER, WIESBADEN, ALB. SPETHMANN, MÜNCHEN, K. VOLKER, HALLE, OLENNY OELSNER, V. LORCK, DRESDEN, MILLY STEGER, BERLIN u. a.

EINZELWERKE VON: VAN BIEMER, FAUSER, EBERZ-ALBER, FOELL, KOWARZIK, MOLL, NAUEN, SLAVONA u. a.

AUSSERDEM

30 WERKE ERSTER DEUTSCHER UND HOLLÄNDISCHER ALTER MEISTER.

NEUES MUSEUM

TÄGLICH VON 10—5 UHR

Sonntags von 10—1 Uhr.

Antiquitäten
Eine der größten Sammlungen Deutschlands.
Edelsteine. Juwelen. Perlen.
L. METZLER
Filiale: Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58



1918 Münchener Kunstausstellung im Königl. Glaspalast

Künstlergenossenschaft u. Secession
Täglich 9—6 Uhr. Juli mit September. Eintritt Mk. 1.50.



„Aha! der hier ist wohl der Obeltäter!“ fuhr der Doktor fort und schlug mit dem Stiel seines Instruments so heftig auf einen sehr soliden Backzahn, dass Dagobert nur mit Mühe einen Schmerzensschrei unterdrückte. „Aber beruhigen Sie sich, noch ist es Zeit, ihn zu behandeln und dadurch zu erhalten; es wird allerdings etwas langwierig und kompliziert sein; aber wir werden uns Zeit nehmen. — Wollen Sie bitte den Mund recht weit öffnen!“

Damit schob er ihm meuchlings einen dicken metallenen Gegenstand so zwischen die Kiefer, dass er weder den Mund schliessen noch sprechen konnte, und machte zum nicht geringen Entsetzen des Patienten den elektrischen Bohrerapparat gefechtsklar.

Und nun begann — so kam es Dagobert vor — eine planvolle Folterung, die dadurch nicht weniger quälend wurde, dass der Henker sie mit lächelnder Miene vornahm und fortwährend auf sein unglückliches Opfer einredete.

Das sich mit rasender Geschwindigkeit drehende, sehr bald heiss gewordene Instrument bohrte sich unter nervenzerrüttendem Surren tiefer und tiefer in den jetzt furchtbar schmerzenden Zahn. Dagoberts Kopf glühte, die Augen drohten aus ihren Höhlen zu quellen, Schweiß brach ihm aus, wild gestikuliert er mit Händen und Füssen, ohne jedoch auf seinen Peiniger den geringsten Eindruck zu machen.

Da hielt er es nicht länger aus; ein gurgelnder, halb-erschütterter, fast tierischer Schrei entquoll seiner Kehle; das Bewusstsein schwand beinahe dem Gemarteten. Mit triumphierendem Lächeln hielt Dr. Bury inne. „So! — die Hauptsache ist getan! Wenn wir jetzt

noch eine kleine Viertelstunde aushalten, sind wir soweit — — — Nein!“ fügte er drohend hinzu, „das Mundstück dürfen wir nicht entfernen; es darf kein Speichel in die Kavität kommen; der ganze Erfolg wäre in Frage gestellt! — — — Sie können ja ruhig etwas verschlafen — — — So! (auf seine Uhr blickend) jetzt sind wir wieder im Stande — — — Ich glaube, wenn ich den Nerv vollständig freigelegt und entfernt habe, ist die Grundursache des Übels behoben.“

Und wieder surrte der Bohrer — — — Nach einer Ewigkeit war alles fertig und der Zahn gefüllt.

Der Auflösung nahe, stieren Auges, schweisgebadet erhob sich Dagobert und schleppte sich nach Hause, den Tod im Herzen. Unter körperlichen und seelischen Qualen verging ihm der Tag und ein grosser Teil der Nacht; dann erst kam der Schlaf, tiefer traumloser Schlaf.

Trüb und grämlich schaute der Tag ins Fenster, als Dagobert sich spät erhob; aber der Zahnschmerz wenigstens war vorüber. Als er das Musikzimmer betrat, stand der Flügel offen; es sah aus wie eine Einladung; er schlug Brahms auf und spielte von dessen Ungarischen Tänzen den Elften, wo höchste Lebensbejahung und schwermutvollstes Entsagen tönend ineinander fliessen. Die grosse Melodie des Lebens ist in diesen Tönen. —

Dann trat er in den regnerquicken Garten. Ein einsamer Vogel sang leise von wieder erwachter Hoffnung. Dagoberts Blick streifte den alten Apfelbaum. Der hatte jetzt Früchte angesetzt — viel, viel weniger als er Blüten getragen hatte. Und vielleicht wurden

von diesen wenigen nur wieder einige ganz wenige reif und wohlschmeckend — — —

Eine grosse Klarheit des Geistes überkam Dagobert, als er wiederum im Schutze des knorrigen alten Gesellen sass, der ihm jetzt vorkam wie ein Sinnbild des Lebens.

Die Erlebnisse von gestern zogen an seinem Geiste vorüber — — — Wusste der Doktor von seinem Gedicht? Dagobert sann nach — — — Auf seine Frage, was er schulde, hatte Dr. Bury kaltflehend geantwortet: „140 Mk.“ Und mechanisch hatte Dagobert 140 Mk. bezahlt — — — Gab es da vielleicht eine Beziehung zwischen seinem Gedicht und dieser Summe? — — — Das Gedicht hatte 7 Zeilen — — — Ach so? — — — also 20 Mk. die Zeile! — — — Nicht übel! — — — Dr. Bury wusste also! — — — wusste durch seine Frau! — — —

Teufelin! — — — Heisse Scham lohte in Dagobert auf. Dann war er wieder der unverwundliche alte Spötter.

Er sass wieder unter dem Apfelbaum. Und schrieb wieder. Diesmal schrieb er:

Heuchlerisches Schlangenwesen!
Sei aus dem Herzen getilgt mit dem Besen!
Tückischer Seele gleissende Hülle
Ist deiner weichen Glieder Fülle,
Falschen Herzens betörender Schrein! —
Ach! welch ein Esel bin ich gewesen!
Doch — ich will es gewesen sein.

Dies ist das letzte Gedicht Dagoberts geblieben.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 1. August (Schluss aus der gestrigen Nummer) und vom 2. August.

Schumann, Schüler, Köln
Schwam, Fr., Gonsenheim
Schwantje, Hr. Bankdirektor m. Fr., Essen
Seckbach, Hr. Kfm., Frankfurt
Spier, Hr. Direktor m. Fr., Wiekraht
Spinnler, Hr. Fabr., Hildem
Stahl, Fr., Uckerroda
Stahl, L., Fr., Uckerroda
Stauffer, Hr. Gutsbes. Ökonomierat m. Fr., Wachenheim
Steffers, Hr. Kfm., Pforzheim
Steffens, Fr., Elberfeld
Steinmetz, Fr., Erfurt
Steinmetz, Fr., Halle
Stelzner, Hr. Pfarrer, Halle
Stemshorn, Hr.,
Sternitzki, Hr. Fabr. m. Fam., München
Stiff, Hr. Sanitätsrat Dr. med., Berlin
Stötz, Hr. m. Tochter, München
Stolze, Hr. Architekt, Katernberg
Süß, Hr., Hamburg
Süß, Hr. Kfm., Dresden
Süß, Hr. Kfm., Charlottenburg
Tasche, Hr. Kfm., Pforzheim
Tengelmann, Hr. Kfm., Bochum
Thiel, Hr. Kfm., Limburg
Toepfer, Hr. Gutsbes.,
Triem, Hr., Alzey
Trost, Hr. Leutn., Nürnberg
Türk, Fr., Erfurt
Unruh, Hr. Hptm. m. Fr., Danzig
Vay, Fr.,
Vilmer, Hr. m. Fr.,
Voigt, Hr. Amtsgerichtsdirektor, Regensburg, Hotel Viktoria
Vopelius, Fr., Sulzbach
Vorwerk, Hr. Amtmann m. Fr., Lauterbach, Pens. Jeanette
Voss, Hr. Kfm., Essen
Griffin Walderdorff m. Töchter, Molsberg
Walter, Fr., Montabaur
Wartenberg, Hr. Kfm. m. Fam., Frankfurt
Wasser, Fr., Essen
Wasser, Hr. Leutn.,
Weigand, Kind, Bürgel
Weigt, Hr. Leutn., Breslau
Weikmann, Fr., Oettingen
Wend, Hr. Kfm., Leipzig
Wend, Fr., Leipzig
Werner, Fr., Schmalkalden
Weschinen, Fr., Krefeld
Westerhold, Hr., Oldenburg
Wickom, Fr., Krefeld
Wiethaus, Fr. m. Begl., Dortmund
Wilhelm, Mutter m. Kind, Marxheim
Wille, Hr. Rent., Nordheim
Winter, Hr. Rittm.,
Wolf, Hr. Rechtsanwalt u. Notar, Glauchau
Wolters, Hr. Gehfart u. Kgl. Kreisarzt Oberstabsarzt
Wurtsch, Fr., Lindlar
Zeitschel, Fr., Neustadt
Ziegler, Hr. Pfarrer, Gotha
Ziegler, Fr., Gotha
Zierom, Hr.,
Parkstr. 3
Augenheilstalt
Royal
Wiesbadener Hof
Hotel Viktoria
Schwarzer Bock
Gartenfeldstr. 57
Gartenfeldstr. 57
Wachenheim
Goldenes Kreuz
Gasthof Krug
Hotel Wilhelm
Weisses Ross
Gartenfeldstr. 57
Gartenfeldstr. 57
Karlshof
Minerva
Kloppstockstr. 19
Gasthof Krug
Gasthof Krug
Zur Stadt Biebrich
Gartenfeldstr. 57
Frankfurter Hof
Metropole u. Monopol
Rheinischer Hof
Goldenes Kreuz
Augenheilstalt
Wiesbadener Hof
Villa Violetta
Villa Frank
Wiesbadener Hof
Nonnenhof
Hotel Viktoria
Hotel Wilhelm
Pens. Jeanette
Grüner Wald
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Tannus-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Augenheilstalt
Tannusstr. 7
Rheingauer Hof
Gartenfeldstr. 57
Gartenfeldstr. 57
Gartenfeldstr. 57
Pension Schupp
Goldener Brunnen
Pension Schupp
Haus Wenker-Paxmann
Augenheilstalt
Zur guten Quelle
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Villa Frank
Goldener Brunnen
Schwarzer Bock
Gartenfeldstr. 57
Gartenfeldstr. 57
Tannus-Hotel

Nach den Anmeldungen vom 2. August 1918.

Ahmed Ali, Hr., Mülheim
Alpert, Hr. m. Fr., Altona
Amberg, Fr., Schöneberg
André, Fr. Ober-Amtsrichter, Bergzabern
Apel, Fr., Halle
Apfel, Hr. Kfm., Berlin
Assenmacher, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Bach, Hr., Essen
Bach, Fr. Gymn.-Direktor Dr., Eschweiler
Bade, Hr. Leutn., Krefeld
Barth, Fr., Berlin
Baum, Hr. m. Fr., Heidelberg
Becker, Hr. m. Fr., Bärstadt
Beckum, Hr. Kfm.,
Behl, Fr., Treptow
Bender, Hr. Leutn., Frankfurt
Beertmann, Hr. Offizier,
Berninger, Fr. Oberlehrerin, Koburg
Beyer, Hr. Stabsarzt, Altenburg
Binkau, Hr. Leutn.,
Bischofswerder, Fr. m. Tochter, Frankfurt
Böhmer, Fr. m. Begl., Barmen
Borchert, Fr., Dresden
Bohrisch, Fr. Oberleutn., Köln
Bohrer, Hr. Kfm. m. Fr. u. Begl.,
Bosslet, Hr. Geistlicher, Speyer
Bosselt, Fr. stud. med., Speyer
Bosselt, K., Hr., Speyer
Bosse, Fr. Lehrerin, Templin
Brass, Hr. Oberlehrer, Arnstein
Bredt, Hr. Oberleutn. m. Fr.,
Breidenbach, Hr. Direktor, Benrath
Breiling, Fr. m. Begl., Leipzig-Lindenau
Bretschneider, Hr. m. Fam., Glogau
Brunner, Hr. Kfm., München
Ruhtz, Hr. Stabsarzt,
Busch, Hr. Rent., Elberfeld
Chilian, Fr. Stabsarzt, Würzburg
Claren, Hr. Kfm. m. Fr. u. Begl., Essen
Claren, Hr. Rent., Bonn
Cremer, Hr. Pfarrer,
Dankwerts, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Göttingen
David, Hr. Kfm., Dortmund
Zum neuen Adler
Einhorn
Hotel Berg
Villa Hertha
Dambachthal 9
Hessischer Hof
Gasthof Krug
Mainzer Hof
Luisenplatz 1
Rhein-Hotel
Münchener Hof
Zum Erbprinzen
Mainzer Hof
Hotel Adler Badhaus
Christl. Hospiz II
Wiesbadener Hof
Tannus-Hotel
Haus Kruse
Hotel Viktoria
Wiesbadener Hof
Hessischer Hof
Münchener Hof
Residenz-Hotel
Zur neuen Post
Zur Post
Zur Post
Zur Post
Christl. Hospiz II
Brüsseler Hof
Residenz-Hotel
Hotel Vogel
Adolfstr. 7
Zur Post
Hotel Vogel
Museumstr. 10
Hessischer Hof
Kölnischer Hof
Westfälischer Hof
Weisse Läden
Christl. Hospiz II
Schwarzer Bock
Gasthof Krug

Dieterle, Fr., Oberndorf
Dittler, Hr. Leutn., Ingolstadt
Donath, Hr., Spandau
Dorow, Hr., Naumburg
Dsokelin, Fr., Siebenbürgen
Duesburg, Fr., Hervest-Dorsten
Eickhoff, Hr. Kreisarzt, Siegburg
Eichenberg, Hr. Leutn., Göttingen
Eiermann, Hr. Direktor, Frankfurt
Eissengarten, Fr., Frankenan
Elkisch, Hr. Kfm., Berlin
Erpelt, Hr. Kfm., Köln
Fahrbach, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Fassbender, Hr. Kfm., Bonn
Fischer, Hr., Kilder (Hobenzollern)
Fischer, Hr. Direktor m. Fam., Lüdenscheld
Fiedner, Hr., Dornigheim
Freeb, Hr. Kfm., Frankfurt
Gebhardt, Fr. m. Tochter, Kassel
Gehlhaus, Fr., Karthaus
Geiger, Fr., Oberweiler
Gericke, Fr., Bonn
Geyer, Hr. Kfm., Berlin
Gillrath, Hr. Veterinär, Neuwied
Glaser, Hr. Landgerichtsrat Dr., München
Goeldner, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Mannheim
Gornick, Hr. Direktor, Sofia
Graesser, Hr. Leutn.,
Grillo, Hr. Fabrikdirektor, Hamborn
Gross, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Grossenbach, Fr., Essen
Grundmann, Fr., Oberhausen
Haaek, Fr. Oberleutn., Heidelberg
Haberland, Hr. m. Fr., Berlin
Hagelberg, Hr. Leutn.,
Hagen, Fr., Würzburg
Hahn, Hr.,
Hasson Tachsin, Hr., Mülheim (Ruhr)
Heckhausen, Fr. Notar Dr., Meis
Hegenstein, Hr. Kfm., Isdorf
Hegmann, Hr., Löhmburg
Heilingbrunner, Hr. Privatgelehrte, Marburg.
Heinemann, Fr., Biebrich
Hell, Fr. Prof., St. Goarshausen
Henkel, Hr. Leutn., Witzhausen
Herguth, Hr. Kapellmeister m. Fr.,
Hertel, Hr. m. Fam., Köln
Hesseldieck, Hr. Kfm. m. Begl., Hamborn
Heuel, Fr. m. Tochter,
Heyse, Hr. m. Fr., Berlin
Hiele, Fr., Düsseldorf
Hildebrandt, Hr. Architekt, Düsseldorf
Hochrein, Hr., Aschaffenburg
Hoerle, Hr. Hptm., Felde
Hohneu, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Honthal, Hr. Kfm. m. Fr., Vilbel
Hunger, Fr. m. Kind, Dortmund
Huxel, Hr. m. Fr., Westhofen
Ismail Nedjatje, Hr., Mülheim (Ruhr)
Jaeger, Fr., Neukölln
Jahn, Fr. Lehrerin, Rathenow
Jakobs, Fr., Köln
Jankow, Hr. Leutn., Berlin
Jentsch, Hr. Kfm., Strassburg
Jochheim, Hr.,
Jung, Hr. Leutn., Meiningen
Jung, Hr.,
Jusko, Hr., Budapest
Kayser, Fr. Lehrerin, Rathenow
Keller, Fr. m. Kinder, Deggendorf
Kidelmann, Hr. Lehrer Leutn., Hildburghausen, Rhein-Hotel
Kirschbaum, Fr., Biesdorf
Klein, Fr. m. Tochter, Hadamar
Kling, Hr. Ing., Konstantinopel
Kämpen, Fr., Kevelaer
Knopernann, Hr. Fabrikbes., Annen
Kochen, Fr., Dortmund
Kraus, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Krebs, Hr. Lehrer, Eckartsberge
Kreuziger, Fr., München
Kreuzberg, Hr. Oberleutn., Darmstadt
Kriekhaus, Hr. Pfarrer m. Fr., Elberfeld
von Kries, Hr. Kapitanleutn. m. Fr., Wilhelmshaven
Kühne, Fr., Berlin
Küha, Hr. Kfm., Biesdorf
Küper, Hr. m. Fr.,
Kurt, Hr. m. Fam., Darmstadt
Kurtz, Fr., Karlsruhe
Lass, Hr. m. Fr., Paderborn
Laubhold, Hr. Kfm., Berlin
Laurentins, Hr. Hptm. m. Fr., Charlottenburg, Nassauer Hof
Leffler, Hr. Rent., Hildburghausen
Leimer, Hr., Frankfurt
Leinweber, Hr., Bockenheim
Löwenthal, Hr. Kfm.,
Lundt, Fr.,
Marcous, Fr. Dr. m. Fr., Koblenz
Marissen, Hr., Hamborn
Mathias, Fr. Offenbach (Glan)
Menzer, Hr.,
Merklinger, Fr., Freiburg
Mertins, Hr. Leutn.,
Messerschmidt, Hr. m. Sohn, Halle
Meussig, Hr. Leutn.,
Meyer, Hr. Leutn.,
Meyer, Fr., Fürstenwalde
Meyers, Hr. Kfm. m. Begl.,
Mörmberger, Hr., Berlin
Mollmann, Hr. Superintendent, Pinne
Molia, Hr. Kfm., Saarburg
Mühl, Hr. Assessor Dr. m. Fr., Nürnberg

Rheinischer Hof
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Schützenhof
Münchener Hof
Münchener Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Rhein-Hotel
Gasthof Krug
Evangel. Hospiz
Nassauer Hof
Grüner Wald
Zur Sonne
Nonnenhof
Gasthof Krug
Bellevue
Webergasse 29
Zum neuen Adler
Hotel Berg
Zur Post
Hessischer Hof
Moritzstrasse 44
Rose
Reichspost
Pens. Jeanette
Rose
Grüner Wald
Quisisana
Europäischer Hof
Kaiserhof
Gasthof Krug
Mainzer Hof
Gasthof Krug
Marktstr. 6
Zum Erbprinzen
Hotel Viktoria
Goldenes Kreuz
Zum Erbprinzen
Zum neuen Adler
Silvana
Silvana
Rheinischer Hof
Zum neuen Adler
Zur Sonne
Evangel. Hospiz
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Union
Zwei Böcke
Goldenes Kreuz
Zum Posthorn
Cordian
Tannus-Hotel
Marktstr. 6
Metropole u. Monopol
Schwarzer Bock
Karlshof
Mainzer Hof
Häufergasse 17
Zum neuen Adler
Hotel Berg
Evangel. Hospiz
Grüner Wald
Rhein-Hotel
Karlshof
Mainzer Hof
Rhein-Hotel
Zum Erbprinzen
Münchener Hof
Evangel. Hospiz
Haus Kruse
Hotel Berg
Zum neuen Adler
Zum Erbprinzen
Zur Sonne
Bellevue
Gasthof Krug
Metropole u. Monopol
Nassauer Hof
Goldener Brunnen
Reichspost
Zur Sonne
Tannus-Hotel
Pension Weber
Hotel Berg
Christl. Hospiz II
Haus Kruse
Allesaal
Grüner Wald
Rhein-Hotel
Röderstr. 31
Hotel Viktoria
Hotel Viktoria
Reichspost
Allesaal
Hotel Adler Badhaus
Evangel. Hospiz
Grüner Wald
Palast-Hotel

Müller-Vossen, Fr., Düsseldorf
Müller, Hr. m. Fr., Mainz
Müller, Fr., Frankfurt
Müller, Hr. Kfm., Frankenthal
Nagott, Hr. Kfm., Neukölln
Neumann, Hr. Fabr. m. Fam., Essen
Neumüller, Hr.,
Nicolais, Hr. Leutn.,
Nielsen, Hr. Kfm., Bremen
Niemann, Hr. Dr. jur. m. Fr., Hamburg
Nerlich, Fr. m. Tochter u. Mutter, Berlin
Oppenheimer, Hr. Rechtsanwalt, Berlin
Otzen, Hr. Rittm., Bukarest
Peine, Hr., Altona
Peters, Hr. Leutn., Düsseldorf
Picht, Hr. Leutn.,
Prein, Hr., Dortmund
Pütz, Hr. Leutn.,
Pulch, Hr. Studienrat Dr., Rinteln
Raasch, Hr. Leutn.,
Rader, Fr., Solingen
Rasse, Hr. Kfm., Solingen
Reier, Hr. Major m. Fr., Berlin
Reiter, Hr. Direktor, Katscha
Reuther, Fr. m. Fr., Neuwied
Reuter, Hr.,
Roeder, Fr. Landgerichtsdirektor Dr., Berlin
Rüngeler, Hr. Architekt m. Fr., Duisburg
Sander, Fr., Westerhold
Sander, Hr. Kfm., Frankfurt
Santos, Hr. Direktor m. Fr., Frankfurt, Sanatorium Nerv
Sauerborn, Hr. Leutn., Mainz
Sauertheg, Hr. m. Fr., Jena
Schacht, Hr.,
Schaeffer, Hr. Privatdozent Dr. m. Fr., Frankfurt, Reichspost
Schaaß, Fr., Essen
Scheer, Hr. Leutn., Everode
Scheirowski, Hr. Leutn.,
Schiefer, Fr. m. Tocht., Köln-Klettenberg, Fremdenheim
Schlamm, Hr. Kfm., Hamburg
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Schnele, Fr., Braunschweig
Schölling, Fr., Georgenborn
Schöngen, Hr. m. Fr., Köln-Mülheim
Schoppler, Fr., Essen
Schrafeldin Hassan, Hr., Mülheim (Ruhr), Zum neuen Adler
Schürmann, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Schuffner, Hr. Leutn.,
Schumacher, Hr. Offizier, Berlin
Schulze, Hr. Leutn.,
Schwartz, Hr. m. Fr., Griesheim
Schwenke, Hr., Stettin
Schwierz, Fr. Oberleutn., Andernach
Scobel, Hr. m. Fr., Elberfeld
Seibt, Fr., Hanau
van Setten, Hr. Fabrikbes., Ragnit
Simon, Hr. m. Fr., Mannheim
Siki Mehmed, Hr., Mülheim (Ruhr)
Smith, Fr., Halle
Soering, Hr. Leutn. m. Fr.,
Sommer, Fr. Sanitätsrat, Aachen
Spiegel, Fr., Budapest
Steiglechner, Fr. Offizier m. Kinder, Strassburg, Kapellenstr.
Steltzer, Hr. m. Fr., Berlin
Stern, Hr. Kfm., Bad Kissingen
Stoß, Hr. m. Begl., Mainz
Stollenberg, Fr., Jena
Strauss, Hr. Kfm., Limburg
Ströder, Hr. Kfm., M.-Gladbach
Stunck, Hr.,
Sührberg, Fr., Hellerau

Tertmann, Hr. Kfm., Weiterhold
Thomer, Hr. Landgerichtsrat Dr. iur., Köln
Thomann, Fr. Lehrerin, Templin
Tietz, Fr., Worms
Trech, Hr. Leutn. m. Fr., Altwasser
Voelker, Fr. m. Tochter, Köln
Voelker, Hr. Chemiker, Köln
Voigt, Fr. Sängerin m. Sohn, Heidelberg
Voss, Hr. Kfm., Essen
Walter, Hr. Kfm., Berlin
Weckerling, Hr. Architekt, München
Weber, Hr. m. Fam., Hamburg
Weber, Hr. Leutn., Altenburg
Wedemeyer, Fr., Braunschweig
Wertheimer, Hr. Kfm., Metz
Wichmann, Fr. Reg.-Rat m. Fr., Bonn
Wiener, Hr. Praktikant Leutn., Dortmund
Wipfingel, Hr. Leutn., Schwetzingen
Wolf, Hr., Elberfeld
Wolf, Hr. Kfm., Landau
Wortmann, Hr., Bitschlager
Wuehrpfennig, Hr. m. Fam., Hannover
Zang, Hr. Geh. Justizrat, Eutin
Zeit, Hr. Gutsbes., Saldenburg
Zier, Hr. Leutn.,

Offiziere und Offiziersdamen:

Major Bourgust (Spandau), Hptm. von Canst
(Münster), Major Courtin mit Gattin, Hptm. Ellert
Major Franz (Chemnitz), Ltn. Hupach (Heiligenstadt)
Oblt. Keim (München), Ltn. Küys, Major von Lieber
mann (Magdeburg), Oberstltn. von Lind (Philippsthal)
Ltn. Loew, Hptm. Marizy mit Gattin, Ltn. Mey
Sanitäts-Oberstltn. Dr. Mollow (Sofia), Oberstltn. von
Reichenbach (Köln), Ltn. von Reichenbach (Köln), Ltn.
Trost (Nürnberg), Hptm. Unruh mit Gattin (Danzig)
Ltn. Wasser, Ltn. Weigt (Breslau), Rittm. Wint
(Cronberg).

Frankfurt a. M., Hotel Monopol-Metropole

Familienhotel 1. Ranges, am Hauptbahnhof, rechts. Ruhigste Lage.

Neu! Jedes Zimmer mit fließendem, heißen und kalten Wasser von 3.50 Mk. an. — 25 Zimmer mit Bad, Toilette und Posttelefon von 7.50 Mk. an. — Offiziers-Verein. — Gute Verpflegung. Neu!

In eleganter Villa

sind
möbl. oder unmöbl. Zimmer

mit oder ohne Verpflegung

an alleinstehende Herren bester Kreise abzugeben. Offerten unter B. 726 an die Exped. d. Bl.

Jeder Fremde liest
das „Badeblatt“.

Hotel und Badhaus

„Goldenes Kreuz“

Spiegelgasse 6.

Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle

per Dutzend Mark 6.—.



Verwendet
Kreuz-Pfennig-
Marken
auf Briefen, Karten usw.



Beilage zu Nr. 216 des Wiesbadener Bade-Blattes.

(Sonntag, den 4. August 1918.)

Kurliste bis 1. August 1918.

Prinzessin Karola von Schoenaich-Carolath, Berlin — Sonnenberger Strasse 31.

Prinz und Prinzessin Roknes-Saltaneh (Mohammed Resa Mirsah), Teheran — Biemers Hotel Regina.

Prinzessin Valentine Roknes-Saltaneh m. Sohn, Genf — Privathotel Amschler.

A.

Adams, Hr. Rechtsanwalt, Hagen
Adenauer, Fr., Bonn Pension am Paulinenschlösschen
Adenauer, Fr., München Westfälischer Hof
Adler, Fr., Berlin Pension Heek
Adler, Fr. m. Enkel, Brüssel Sanatorium Dietsmühle
Agath, Hr. Rittm. m. Fr., Hannover Villa Frank
Albrecht, Hr. Direktor, Köln Nassauer Hof
Albrecht, Hr. Geh. Justizrat m. Fr., Sagan Hessischer Hof
Alsfeld, Fr., Frankfurt Fremdenheim International
Alsius, Hr., Köln Fremdenheim Pfingst
Alt, Hr. Rent., Wittenberge Dahlheim
Altshaus, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Pension Columbia
Ammon, Fr., Insterburg Hotel Bristol
Anders, Hr., Frankfurt Evang. Hospiz
Anders, Fr. m. Enkel, Rastburg Pension Stefanie
Anders, Fr., Berlin Zwei Böcke
Anders, Hr., Wiesbadener Hof
Anders, Hr., Schützenhof
Anders, Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf Adolfsallee 17
Anker, Hr. m. Fr., Sanatorium Dr. Schütz
Anker, Hr. Ing., Berlin
Apel, Hr. Landgerichtsdirektor Dr. jur., Leipzig Kölnischer Hof
Apel, Fr. Dir. m. Tochter u. Begl., Leipzig Hotel Riviera
von Arnim, Hr. Rittergutsbes., Arnim Mainzer Str. 3
Arnold, Hr., Göttingen Schützenhof
Arnold, Hr. Major, Bochum Grüner Wald
Aschenbach, Hr. Fabr., Weidenau Spiegel
Aschenbach, Fr., Bonn Reichspost
Asch, Hr., München Haus Gudrun
Augustin, Hr., Darmstadt Dotzheimer Str. 12
von Aulock, Hr. Major, Grüner Wald
Auer, Fr., Frankfurt Pension Kals

B.

Bach, Fr. Gymn.-Direktor Dr., Villa Helene
Bach, Fr., Luxemburg Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Bach, Hr. Rent., Köln Grüner Wald
Bachhaus, Hr. Feld-Divisionspfarrer, Grüner Wald
Bachhaus, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover Frankfurter Hof
Bar, Hr. Seminar-Direktor, Delitzsch Silvana
Bahrke, Fr. Konsul m. Tochter, Blasewitz Fremdenheim International
Bahmer, Hr., Berlin Rheinstraße 82
Bahmer, Hr., Braunschweig Sanatorium Nerotal
Bamberg, Hr. Zahnarzt, Bad Kissingen Silvana
Barkhausen-Büsing, Fr. Konsul m. Fr., Gießen Pension Vollkammer
Barri, Fr., England Hotel Dahlheim
Barr, Hr. Kfm., Siegen Westfälischer Hof
Barth, Hr. Kfm., Illingen Zum Kranz
Barthel, Fr. Dr. med., Seesen Haus Winter
Barthel, Hr., Köln Zum Erbprinzen
Bastian, Hr., Düsseldorf Alleeaal
Bauer, Hr. Kfm. m. Fam., Sydney Kaiser-Friedrich-Ring 68
Bauer, Hr. Leutn., München Wilhelmshelanstalt
Bauer, Gymnasialst., Stuttgart Spiegel
Bauer, Fr., Eisenach Hotel Adler Badhaus
Bauer, Hr., Ilbesheim Quellenhof
Baumann, Hr., Christl. Hospiz II
Baumann, Hr. Dr. med., Frankfurt Wilhelmshelanstalt
Baumgart, Fr. Inspektor, Braunschweig Privathotel Harald
Beck, Fr., Berlin Goldener Brunnen
Beck, Hr. Kfm., Zur Stadt Biebrich
Becker, Hr. Leutn., Duisburg Villa Frank
Becker, Hr. Leutn., Rüdertstr. 32
Becker, Fr. Rechnungsrat, Oppeln Schwarzer Bock
Becker, Hr. m. Fr., Frankfurt Nassauer Hof
Becker, Hr. Generaldirektor, Köln Palast-Hotel
Beermann, Hr. Konsul, Berlin Palast-Hotel
Begeer, Fr. Generalarzt Dr., Darmstadt Europäischer Hof
Behnenburg, Hr. Ing., Oberhausen Haus Fliegen-Steiner
Behnke, Fr., Dortmund Villa Olanda
Behr, Fr., Frankfurt Haus Wenker-Paxmann
Behr, Fr., Hotel Nizza
Behrend, Fr., Alexandrien Pension Columbia
Behrens, Fr., Offenbach International
Beinhauer, Hr. Studienrat, Kassel Bellevue
Belle, Fr., Haag Goldenes Kreuz
Bender, Fr. Prof., Mainz Schlossplatz 1
Benz, Hr., Potsdam Wiesbadener Hof
Benzke, Hr. Hptm., Charlottenburg Rüdesheimer Str. 14
Benzig, Hr. Rent., Königsberg Minerva
Benzig, Hr. Leutn., Sanatorium Dietsmühle
Benzig, Hr. Gutsbes., Warstein, Sanatorium Dietsmühle
Benzig, Hr., Hamburg Continental
Benzig, Hr. Leutn. m. Fr., Gelsenkirchen Pariser Hof
Berger, Fr., Eisenach Hotel Adler Badhaus
Berger, Fr., Berlin Villa Olanda
Berliner, Fr., Wilmersdorf Pens. am Paulinenschlösschen
Bernard, Hr. Oberling, Neuwied Kölnischer Hof
Bernhard, Hr., Berlin Geisbergstr. 24
Bernheim, Fr. Landgerichtsrat Dr. m. Red., Homburg v. d. H. Villa Borussia
Berns, Hr. Kfm., Sterkrade Europäischer Hof
Berns, Hr. Oberleutn. m. Fr., Villa Olanda
Bernstein, Hr. Kfm., Berlin Nassauer Hof
Gräfin Bernstorff, Dresden Haus Dambachtal
Berthold, Fr., Berlin Palast-Hotel
von Berrer, Fr. Oberleutn., Stuttgart Haus Wenker-Paxmann

Biasinger, Hr. Leutn. z. See, Molsheim Europäischer Hof
Blank, Fr., Ettlingen Goldener Brunnen
Blank, Hr. Oberleutn., Quisisana
Blank-Ladiges, Fr., Hamburg Kapellenstr. 12
Blanke, Fr., Dortmund Zwei Böcke
Freiherr von Bleul, Hr. Geheimrat, Hotel Neroberg
Bleymann, Fr., Rohrbach Villa Bertha
Blüner, Hr. Major, Europäischer Hof
Blumenheim, Hr. Kfm., Berlin Goldenes Kreuz
Blumenthal, Fr. m. Sohn, Thora Goldenes Kreuz
Blumenthal, Hr. Kfm. m. Fr., Wilmersdorf Villa Olanda
Blumenthal, Fr., Schöneberg Kölnischer Hof
Blumhahn, Fr., Reval Kronprinz
Blumson, Fr., Reval Pagenstechers Augenkl.
Bochard, Fr., Berlin Kronprinz
Bodewig, Fr., Leutersdorf Residenz-Hotel
Bocks, Fr. Fabrikbes., Nisterhammer Haus Kruse
von Bochs, Fr. Oberleutn., Herschbach, Hospiz z. hl. Geist
Boensch, Hr. Prof. Dr., Hamburg Zum Kranz
de Boer, Fr., Leer i. Ostfriesland Pension Erika
von Boettcher, Fr., Berlin Villa Olanda
Böckerhoff, Hr. Leutn., Bottrop Grüner Wald
Böcker, Hr., Antwerpen Goldener Brunnen
Böhmer, Fr., Simmern Haus Fliegen-Steiner
Böker, Hr. Kfm., Remscheid Sanatorium Dietsmühle
Böker, Fr., Remscheid Sanatorium Dietsmühle
Bönnebrück, Hr. Pfarrer m. Fam., Gelsenkirchen, Cordan
Börsberg, Fr. m. Begl., Nordhausen Villa Bertha
Bohm, Hr. Hptm., Friedersdorf Burghof
Bonum, Hr. Kfm., Thalfang Goldenes Kreuz
Borenkamp, Hr. Fabr., Barmen Sanatorium Nerotal
Borg, Fr., Bingen Christl. Hospiz II
Bormann, Hr. Direktor m. Fr., Berlin Burghof
Borschardt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Haus Pasqual
Bosse, Fr., Bremen Kaiserhof
Bourens, Fr., Köln Privathotel Meiningshaus
Bouson, Hr. Fabr., Reichspost
Bradinsky, Hr., Sofia Continental
Brake, Fr., Friedberg Schwarzer Bock
Brake, Fr., Hamburg Palast-Hotel
Brandes, Hr. Dir., Berlin Nassauer Hof
Brandt, Hr. Kfm., Hamburg Sanatorium Friedrichshöhe
Braun, Fr., Naumburg Weisse Lilien
Braun, Fr. m. Begl., Berlin Gr. Burgstr. 3
Brauner, Fr. Rent., Saarbrücken Villa Stefanie
Breckwoldt, Fr., Hamburg Weisse Lilien
Bredt, Hr. Bürgermeister, Guntershausen Kl. Burgstr. 4
Brehm, Hr. Assistent, Lampertheim Kaiserhof
Breitbach, Hr. Hotelier m. Fr., Boppard Fremdenheim Pfingst
Breitzmann, Fr. Lehrerin, Löwitz Goldene Kette
Brenner, Hr. Rent., Charlottenburg Hessischer Hof
Breuer, Hr. Kfm., Düsseldorf Schwarzer Bock
Breschke, Hr. Hptm. a. D. m. Tochter, Berlin Nikolastr. 39
Freiherr von den Brinken-Weinrich Schützenhof
Brüdel, Fr. Lehrerin, Lichtenberg Hospiz z. hl. Geist
Brors, Hr. Dechant, Oberhausen Haus Dambachtal
Brosche, Fr., Steinförde Schützenhof
Brozke, Fr., Berlin Weisses Ross
Brühner, Hr. Leutn., Breslau Hotel Viktoria
Brune, Hr. Leutn., Bremen Primavera
Brustgrün, Fr., Flensburg Hotel Viktoria
Le Buche, Fr., Dresden Wilhelmshelanstalt
Bud, Hr. Leutn., Haus Dambachtal
Buhl, Fr., Godesberg Pension Wenker-Paxmann
von Bühler, Fr., Hotel Wilhelm
Bünsow, Fr., Bremen Evangel. Hospiz
von Bursatini, Fr., Schöneberg Alleeaal
Buttkorth, Fr., Köln Pension Weber
Buttkorth, Fr., Roscheberg Pension Weber
Buxenstein, Hr. Amtsgerichtsrat Dr. m. Fam., Berlin Kölnischer Hof
Byseiner, Hr. Kfm. m. Tochter, Charlottenburg Metropole u. Monopol

C.

Cahn, Fr., Vacha Wiesbadener Hof
Calsow, Hr. Major m. Fr., Kastrin Alleeaal
Campen, Fr. Lehrerin, Hannover Hotel Bender
Cares, Hr. Leutn. u. Adjutant m. Burschen Nassauer Hof
Carstensen, Fr. Rent., Obercaassel Pension Miranda
Christofzik, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Hessischer Hof
Cieff, Schüler, Langerfeld Weisse Lilien
Claus, Fr. m. Begl., Ellefeld Hotel Bender
Clouth, Fr. m. Begl., Köln Adelheidstr. 33
Cohn, Hr. Fabr., Berlin Nassauer Hof
Cohn, Fr., Berlin Spiegel
Cohn, Fr., Berlin Grüner Wald
Cohn, Hr. Rent. m. Fr., Berlin Villa Rupprecht
Colchitz, Hr. Kfm., Chemnitz Rose
Collado, Hr. Kfm., Spanien Cordan
Collath, Fr. m. Sohn, Frankfurt Hotel Neroberg
Cordes, Hr. Kfm., Bremen Vier Jahreszeiten
Cordes, Fr., Bremen Vier Jahreszeiten
Cosack, Hr. Gutsbes. m. Fr., Mentzelsfelde Kaiserhof
Cosmer, Hr. Chemiker, Wien Villa Alma
Cox, Fr., Bayr. Zell Frankfurter Hof
Cramer, Fr., Erfurt Emser Str. 49
Cramer, Hr. Kriegergerichtsrat Dr., Kassel Pens. Fortuna
Cranocrapka, Fr., Kronprinz
Crescius, Fr., Netzbach Hospiz zu den Bergen
Cronenberg, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Sophienhausen Schützenhof
Cronenberg, Fr., Sophienhammer Schützenhof
Croner, Fr., Flatow i. Westpr. Frankfurter Hof
Cüpper, Hr. Fabrikbes. m. Fam. u. Bed., Aachen Mainzerstr. 17
Cunow, Hr. Rittm., Berlin Quisisana

D.

Frein von Dalwig, Berlin Pension Columbia
von Dambrowski, Hr. Hptm., Hotel Viktoria

Einküchenhaus

Haus Dambachtal Neiberg 4
Neuzeitlichste und preisg. Pension am Platz für Dauer-
mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 9.00 Mk. an
Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser
Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Kähler
schattiger Garten. — Waldesruhe.
Heim auch für Offiziers-Familien.

Bade im Badehause!

Nachverzeichnete Hotels haben eigene Quelle im Hause oder direkte Zuleitung.

Adler
Augusta Viktoria-Bad
Zum Bären
Bellevue
Goldener Brunnen
Hessischer Hof
Hohenzollern
Kaiserhof
Kölnischer Hof
Zum Kranz

Metropol-Hotel
Nassauer Hof
Palast Hotel
Pariser Hof
Schützenhof
Schwarzer Bock
Spiegel
Viktoria Hotel
Weisse Lilien
Weisses Ross

Dameland, Hr., Magdeburg Hotel Bender
Damkewitz, Hr. Lehrer, Techintin Evangel. Hospiz
Daniels, Fr., Sanatorium Nerotal
David, Hr. Rent., Kedingen Schulberg 7
Defries, Fr. Rent., Duisburg-Meiderich Burghof
Deup, Hr. Fabrikbes., Barmen Alleeaal
Dieckmann, Fr. General, Sonnenberg Royal
Dick, Hr. Priester Rektor, Limburg Hospiz z. hl. Geist
Dieninghoff, Hr. Rechtsanwalt u. Kgl. Notar Dr. jur.
Hptm., Wilhelmshelanstalt
Diesel, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Pönsneck Pension Winter
Dietrich, Fr., Berlin Villa Rupprecht
Dietz, Hr. Kommerzienrat, Nürnberg Sanat. Dr. Dornblüth
Dimitroff, Hr., Sofia Reichspost
Dingeldein, Fr. Lehrerin, Gießen Wielandstr. 10
Dittmar-Delius, Mühlhausen i. Thür. Privathotel Amschler
Doert, Hr., Rheinischhofheim Pension Columbia
Dokters, Fr., Krefeld Europäischer Hof
Dohle, Hr. Kfm., Höchst Schützenhof
Döleher, Hr. Kfm., Frankfurt Sanatorium Dr. Dornblüth
von Dornmann, Hr. Generalmajor a. D. mit Fr. u. Begl., Vier Jahreszeiten
Frankfurt Pension Vollkammer
Dormeyer, Hr. Leutnant, Minden Kaiserhof
Dorsch, Fr., Bremen Alleeaal
Dott, Fr., Berlin Schützenhof
Drantsburg, Hr. Dr. med., Wittlich Abend-Arnold
Dressler, Fr., Kreuzthal Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Dressler, Hr. Komponist, Berlin Kapellenstr. 14
Dreyfuss, Hr. Kfm. m. Fam., Straßburg Haus Elise
Dreyfuss, Hr. Dr. med., Straßburg Pension Heinsen
Dreyfuss, Fr., Mainz Pension Nerotal
Dubslav, Hr. Direktor Dr. m. Fr., Schwarzenberg Kaiserhof
Dugge, Fr. m. Kinder, Duisburg Hotel Wilhelm
Dülken, Hr. Fabrikbes., Köln Geisbergstr. 28
Düllmann, Fr., Dortmund Kirehgasse 44
Dünger, Fr., Elshelm Pariser Hof
Düvel, Hr. Intendanturrat m. Fam. u. Bed., Metz Kapellenstrasse 35
Dumeke, Hr. Fabrikbes., Königsberg Schwarzer Bock
Dumrese, Hr. Pfarrer, Freystadt Haus Gudrun
Dunson, Fr., Berlin Wiesbadener Hof
Dyk, Fr. Oberin, Berlin Goldener Brunnen
Dzik, Hr. Kfm., Charlottenburg Schützenhof

E.

Eckel, Fr. Dr., Krefeld Riviera
Eckoldt, Fr. Kapitänleutn., Kiel Villa Helene
Edelmann, Fr. Rent. m. Bed., Schwarzer Bock
Eftimoff, Fr. Oberst, Sofia Haus Winter
Egeling, Fr., Kolmar Villa Carolus
Ehlig, Fr. Rent., Köln Villa Borussia
Ehrhardt, Hr., Berlin Kl. Wilhelmstr. 7
Eichenberg, Hr. Kfm., Düsseldorf Sanatorium Dietsmühle
Eichhorn, Hr. Rent. m. Begl., Trier Pension Am Kurpark
Eicke, Hr. m. Fr., Arolsen Zwei Böcke
Eickeln, Fr., Heidelberg Goldenes Kreuz
Eickenbusch, Fr., Berlin Pension am Paulinenschlösschen
Eisenberger, Fr., Deidesheim Bellevue
Eisenstaedt, Fr., Paris Villa Bertha
Elias, Fr. Rent., Danzig-Langfuhr Hotel Wilhelm
Eifel, Fr., Mönchspforte Sonnenberger Str. 64a
Eltester, Hr. Redakteur, Halle a. S. Palast-Hotel
Emanuel, Fr., Frankfurt Sanat. Dietsmühle
Emans, Hr. Leutn., Koblenz-Pfaffendorf Hessischer Hof
Enden, Hr. Kfm. m. Fr., Hagen i. W.
Emmeling, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Zeitz Biemers Hotel Regina
von Eschevort, Hr. Generalmajor a. D. m. Fr., G.-Klockow
Taunus-Hotel



ORIENT-TEPPICHE

Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden

Kirchgasse 43.

MAINZ. KONSTANTINOPEL. SMYRNA.

Hofrat Fabers
höhere Privatschule

Adelheidstrasse 71.
Von Sexta bis Sekunda, erteilt
jährigengemäss. Kleine Klassen,
individueller Unterricht, gute Erträge.
Tägliche Arbeitsstunden unter Aufsicht von Fachlehrern.

Fremdenheim
Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr.
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark
und Wilhelmstrasse.

Anerkannt gute Küche. ··· Mässige Preise.
Elektrisches Licht. Bäder im Hause.
Gemütlicher Winteraufenthalt bei
mässigen Preisen.



Ratskeller der Stadt Wiesbaden

Wein- und Bierrestaurant ersten Ranges.

Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei München.

Mittagstisch von 12—3 Uhr im Abon. 2.80 Mk.
— Abendessen vor und nach den Theatern. —

Frühstückstisch zu kleinen Preisen.

Telephon
Nr. 6313.

Telephon
Nr. 6313.



Korsett „Bequem“

Gesetzlich geschützt u. Nr. 644533. Aerztlich empfohlen.

Spezialfacons für starke und für schlanke Figuren
nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc.

Tadellose Figur Abnahme von Leib und Hüften
Kein Hochrutschen Kein Frösteln über den Rücken
Freiliegen des Magens Nur rostfreies Material

Carl Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18
Anprehen ohne Kaufzwang. ··· Telefon Nr. 605.





Kalasiris

Idealer Korsett-Ersatz mit allen Vorteilen, aber ohne die Nachteile des Korsetts, macht elegante schlanke Figur, stützt Leib u. Rücken, ohne sonst wie zu beengen. Die weltbekannten, von keinerlei Nachahmung auch nur annähernd erreichten Erfolge unserer für Gesunde wie Kranke gleich wertvollen Erzeugnisse beruhen auf der genauen Berücksichtigung jeder einzelnen Individualität. Auskunft u. illustr. Broschüre kostenlos durch:

Kalasiris-Spezialgeschäft, Wiesbaden
Telefon 4256. nur Wilhelmstr. 4. Telefon 4256



Rahmen Reichard Kunsthandlung

Wiesbaden

„BURG CRASS“

Gasthof. Eltville.

Historischer Bau 1577.

Herrlicher Garten, direkt am Rhein gelegen.
Spezialität: Original Rheingauer Weine

Anerkannt gute Verpflegung.

Besitzer: Jean Ifland.

Hotel Weil

Rüdesheim a. Rh. Fernsprecher Nr. 51

Neu eingerichtetes Hotel
in der Nähe des Bahnhofes und der Landebrücke
Garten und Veranda am Rhein gelegen.

Original Rheingauer u. Weine eigenen Wachstums

Weinhandlung.
Gute Verpflegung. Ausschank von Münchener und hollen Bieren.
Ernst Weil, Hoflieferant, Weingutsbesitzer.

Hotel und Weinhaus TRAUBE — Coblenz.

Neubau eröffnet 1916. — Prachtvolle Rheinaussicht.
Neu eingerichtete Zimmer mit Bädern und fliessendem Wasser. In jeder Etage Personen-Aufzug. Ausstellungs- und Beratungs-Zimmer. Feines Weinrestaurant mit Wintergarten und Biersälen. Weine eigenen Wachstums in Uerzig und Erden. — Tel. 42. — Bes. A. Flory.



Hotel Herzog Ernst I. R.

Friedrichroda Thür. Zur Nachkur

Modernster Comfort
Große Halle
Erstklassiges Restaurant
Zimmer mit Bad und Toilette
Herrliche Lage
am Walde, Herzogsweg

Fahrtstuhl
Elektr. Licht
Fernruf 11

Bes.: F. H. Zorn

Telegr. Adr.: Zorn

Zimmer mit Frühstück von Mk. 3.— an

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30

Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, den Quellen und dem Opernhaus.
Erstklassige Familienpension.
Alle modernen Komfort. Thermostatische Heizung auf jedem Flur. Pension auf jedem Flur. Pension auf jedem Flur.
Besitzer: H. EBERDINE

Bequeme Krankenstühle, Binfahrt.

Ia. Referenzen. Gewissenhafteste diskreteste Erledigung aller vor-kommenden Vertrauensangelegenheiten.

Detektive „Zukunft“

G. m. b. H.

WIESBADEN

Am Romertor 1, Ecke Langgasse 28/30,
Telefon Wiesbaden 566.

Wir sind nicht identisch mit den Vorgängern der früheren Detektive „Union“

Ia. Referenzen. Hauptsitz Berlin. Eigene Filialen Wiesbaden, Frankfurt a. M., Schillerplatz 5/7, Hamburg und Stettin.



Worms

Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelium mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f.

Ankunftsstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.



Heidelberg

Schönster Aufenthalt Deutschlands
Mildes Klima — Geschützte Lage

Berühmt durch den unvergleichlichen Reiz seiner Naturschönheiten
eignet sich Heidelberg besonders zum Aufenthalt für Erholungsbedürftige

Zahlreiche Villen und schön gelegene Grundstücke für Ansiedler in grosser Auswahl vorhanden

Weltbekannte Spezial-Aerzte und Kliniken
Erstklassige Hotels und Pensionen
Berühmte Universität. ··· Vorzügliche Schulen

Bergbahn auf Schloss, Molkenkur und Königstuhl (569 m ü. M.). Von dort ebene, sonnige Höhenwege mit herrlichem Blick ins Neckartal. Ausgedehnte Wälder. Hallenschwimmbad — Kurbäder. Flussbäder. Tägliche Konzerte, Theater. Städtische Sammlungen, Vorträge. Auskunft u. Prospekte durch das Städtische Verkehrsamt

Haus Humboldt

J. Forst

Wiesbaden, Frankfurterstr. 22.
Nahe dem Kurpark u. Hauptbahnhof.
Zentralheizung. — Sonnige Lage.

371 Telefon 3172.

Pension Erika

Tannstr. 28, II. 416

feine möbl. Zimmer, kleine Preise mit voller, best. Verpflegung. Empf. vom Deutschen Offiziersverein.

Hotel Erbprinz

Mauritiusplatz.

Schöne Fremdenzimmer mit Frühstück von Mk. 2.— an.

Teleph. 1033. 389

Wiesbaden.

Evangelische Hospize
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

Grosser Neubau

mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Zentralheizung, ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen.

Verwalter Wilh. Sturm.

Lauren

Wi

K

Erscheint täglich

Bezugspreis (einschl. M. 3.—, für einen Monat) 1.20 Mk.

Innerhalb Deutschlands Nummern 1-12

Schrift

Aus

Oper

Für heute Mittwoch

abend des städtischen

Herrn Konzertmeis

Das Neues

Personalnachricht

Gerichtsassessor So

Verwaltung des

Hessen-Nassau ern

werberat Dr. Nieb

Regierungsrat verli

— Spendet Gra

gefangenen. Neb

Musik vor allem b

Feindesland Anreg

die Heimat richtet

eine reichliche Spe

platten, die an säm

verteilt werden sol

stimmen Grammo

Abteilung VII, Kör

und von dort aus

— Über die Deu

Heimatgenossen w

rock aus Dorpat

Wittrock hat zule

seiner Heimat d

unter den Kämpf

landes und seines

vorderster Reihe

salierungen und A

erste russische R

Gefahr. In den l

Los deutscher Kr

fernten Gebiete R

preisgegebenen Re

Gold und Überse

gesucht. Wegen

dächtigt und in d

und Gewaltherrs

drängt, ist er wie

nach Sibirien ent

letzten Wochen v

Die Mod

Nach

Das Kittel, H

weiter. Das mag

deuten, aber die

Stoffverbrauch, v

wohl den Aussch

wartsmode. Es

geworden, wie e

Gürtung liegt

Schlusses. Oft i

mantel gedachten

einem weissen O

Zungen behaupt

„Blöße“ bedeck

mittagskleid ist

Auch hier gibt's

breiten anspruch

gefüttert sind.

„Abendkleid“ h

werden sie in F

dann nicht mehr

geschlungen, dis

werke der Schnei

ganz einfach; me

Armen die Grun

mit einem Krag

Revers geziert

Stickerei und z

schmückt. Am

entwickelt. Wol